

# Autofahrer-Horror: So überleben Sie ein plötzliches Bremsversagen!

Hannover, 11.04.2019. **Plötzliches Bremsversagen – vielleicht noch auf einer abschüssigen Straße – ist das Horrorszenario schlechthin für jeden Autofahrer. Doch wie verhalten Sie sich im Fall der Fälle richtig, ohne sich und andere in Gefahr zu bringen? Rat und hilfreiche Tipps gibt's vom Reifenspezialisten reifen.com ( <http://www.reifen.com> ):**

- 1) **Schnell und überlegt handeln!** Auf abschüssiger Strecke nimmt das Fahrzeug immer mehr an Fahrt auf und die Situation wird von Sekunde zu Sekunde gefährlicher. Jetzt kommt es vor allem darauf an, schnell die richtigen Entscheidungen zu treffen. Dazu muss jeder Autofahrer gedanklich vorbereitet sein und wissen, wie er am besten reagiert.
- 2) **Warnblinkanlage einschalten!** Schalten Sie zunächst die Warnblinkanlage ein und betätigen Sie gegebenenfalls die Hupe, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen.
- 3) **Runterschalten und Handbremse ziehen!** Fällt die Fußbremse aus, haben Sie immer noch die Motor- und die Handbremse, um Ihr Auto anzuhalten. Gehen Sie behutsam vor, damit das Fahrzeug nicht ins Schleudern gerät. Halten Sie, sofern vorhanden, den Knopf der Handbremse gedrückt, denn sonst rastet diese ein – was das Auto zusätzlich unlenkbar macht.
- 4) **Bremsdruck aufbauen!** Auf längeren Gefälle Strecken führt permanentes Bremsen dazu, dass sich die Bremsflüssigkeit überhitzt und nicht mehr komprimieren lässt – der Tritt auf die Bremse geht sprichwörtlich ins Leere. Mehrmaliges schnelles „Nachpumpen“ hilft mitunter, wieder genügend Bremsdruck aufzubauen.
- 5) **„Blehbremse“ einsetzen!** Nutzen Sie als letzte Möglichkeit die Umgebung, um Ihr Fahrzeug zum Stehen zu bringen: Lassen Sie Ihr Fahrzeug an der Leitplanke entlangschrammen oder steuern Sie es in Hecken oder Büsche am Straßenrand. Fahren Sie notfalls auf ein anderes Auto auf, das mit annähernd gleicher Geschwindigkeit unterwegs ist. Warnen Sie den Fahrer des vorausfahrenden Fahrzeugs durch Hupen. Wenn es bei einem Bremsversagen gleichzeitig zum „Reifenplatzer“ kommt, ist die „Blehbremse“ ohnehin die beste Option, damit Ihr Fahrzeug nicht ins Schleudern gerät.
- 6) **Lieber vorbeugen!** In den meisten Fällen ist Bremsversagen auf defekte Bremsleitungen oder zu alte Bremsflüssigkeit zurückzuführen. Regelmäßige Wartung bietet den wirksamsten Schutz – erneuern Sie zudem alle zwei Jahre die komplette Bremsflüssigkeit.

## Über reifen.com

reifen.com ist Deutschlands Multi-Channel-Spezialist für Reifen und Räder mit breitem Angebot. In Deutschland gibt es 37 Filialen, den Onlineshop reifen.com (von 2014 bis 2018 Branchensieger

Online-Reifenhandel bei Deutschlands bedeutendstem Service-Ranking „Service-Champions“) und 3.750 Montagepartner, die Serviceleistungen erbringen. Die Produktpalette umfasst Pkw-Reifen, Felgen, Komplettträder, Motorrad-, Offroad- und Transporterreifen sowie Zubehör.

**Pressekontakt:**

reifencom GmbH  
Sabrina Liefefett  
Südfeldstr. 16  
30453 Hannover  
Tel.: (0511) 123210-33  
E-Mail: [presse@reifen.com](mailto:presse@reifen.com)  
[www.reifen.com](http://www.reifen.com)